

## „Geschäftsmodelle geraten in Bedrängnis, wenn sie sich nicht weiter entwickeln“

Sagt Gernot Marx (GM), Head of Convention Bureau des Salzburg Convention Bureau. Gerade wurde in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Salzburg und dem Bereich „Innovation & Management“ ein Studienprojekt zur Entwicklung der Infrastrukturen abgeschlossen. Zur Begriffsklärung: Landeshauptstadt des gleichnamigen Bundeslands ist die Stadt Salzburg, mit rund 150.000 Ew. die viertgrößte Stadt in Österreich.

mep: Herr Marx, für welche Formate prädestiniert sich Salzburg besonders?

GM: Wir vertreten ja das gesamte Bundesland Salzburg, also die Stadt Salzburg sowie seine alpinen Regionen wie Saalfelden-Leogang oder Zell am See – Kaprun. Daher haben wir da keine Einschränkungen und können im urbanen und alpinen Raum alles anbieten. Noch dazu haben wir für den Alpenraum rela-

tiv große und einzigartige Infrastrukturen. Auch bei den Branchen ist alles dabei – von Automotive über IT bis hin zu Pharma und wissenschaftlichen Kongressen.

Wo können im Bundesland Großveranstaltungen stattfinden?

Die größten Flächen bieten in Salzburg das Messezentrum, die Salzburgarena und das amadeus terminal 2. Wir haben Erfahrung mit Großveranstaltungen und begleitenden Ausstellungen für mehrere tausend Teilnehmer.

Gibt es passende Empfehlungen mit Hide-away-Charakter?

Das ist ein Segment mit wachsendem Angebot im Salzburger Land. Bei den Hotels gibt es etwa das Hotel Ritzenhof am See in Saalfelden oder die beiden neuen Häuser Puradies und mama thresl in Leogang. Auch bei den Event-Locations tut sich was. So wird die VEGA Sternwarte – Haus der Natur im Sommer 2018 eröffnet. Sie bietet abgelegen und doch nahe der Stadt Salzburg diesen „Hide-Away Charakter“. Alternativ die Schloss Fuschl Remise am Fuschlsee wie auch das dazugehörige Schloss Fuschl selbst.

### Best Practice Beispiel 2017

ECTS 2017 – 44th European Calcified Tissue Society Congress mit 1.200 Teilnehmern im Salzburg Congress.

Weitere Informationen zur Destination: [salzburgcb.com](http://salzburgcb.com)



© Luigi Caputo

Haben Sie Tipps für spannende Teambuildings/Incentives?

Vom Jodel-Workshop über das Offroad-Fahrsicherheitstraining bis hin zum Schauspiel-Workshop im Festspielhaus wird in Salzburg eine große Bandbreite für alle Interessensgruppen angeboten. Einen Auszug findet man in unserem Incentive & Rahmenprogrammguide.

Das Thema Zukunftstrends ist Ihnen, siehe oben, sehr wichtig ...

Allgemein ist zu sagen, dass bestehende Geschäftsmodelle durch die digitale Disrupti-

on stärker in Bedrängnis geraten, wenn sie sich nicht selbst weiter entwickeln. Wir selbst entwickeln gerade eine Strategie, um unseren Kunden digitale Helfer an die Hand zu geben und schneller zum gewünschten Ergebnis zu kommen. Das bedeutet aber nicht, dass es künftig keine persönlichen Treffen mehr geben oder alles „hybrid“ abgehalten wird. Aber im Leben eines Event Managers werden digitale Werkzeuge wichtiger werden. Wer da nicht die perfekte User Experience entlang der Customer Journey anbietet, hat bald verloren.

Herr Marx, wir bedanken uns für das Gespräch.